

Ein Feuerwerk der Blasmusik

WZ 21.11.11

Das Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim zu Gast beim Musikverein Leutenbach

Leutenbach.

In der passend dekorierten, voll besetzten Rems-Murr-Halle haben die Musiker des Heeresmusikkorps 12 ein Feuerwerk der Blasmusik abgebrannt, das die Zuhörer zu begeistertem Beifall hinriss.

Unter der Leitung von Oberstleutnant Burkard Zenglein boten die 58 Musikerinnen und Musiker das gesamte Spektrum der

Blasmusik vom traditionellen Militärmarsch, Transkriptionen klassischer Ouvertüren, Operette, Originalkompositionen für sinfonisches Blasorchester über Filmmusik bis zu Big-Band-Arrangements.

Der erste Teil mit dem Torgauer Parade-marsch, dem Morgenlied und Aufzug der Heere aus Richard Wagners Lohengrin, der kleinen Yiddischen Ragmusik und Stars and Stripes forever begeisterte die Zuhörer sogleich. Der zweite, mit Filmmusik und modernen Interpretationen gehaltene Teil, beinhaltete unter anderem Against all Odds von Phil Collins, Listen up von Quincy Jo-

nes und Just a Gigolo. Der Marsch Hoch Heidecksburg beendete das brillante Benefizkonzert des Heeresmusikkorps 12 aus Veitshöchheim.

Saxofonsolo von Sven Hippeli

Nicht zu vergessen das hervorragend dargebotene Saxofonsolo von Hauptfeldwebel Sven Hippeli bei Phil Collins „Against all Odds“ und der Gesangsbeitrag von Hauptfeldwebel Markus Lenhardt zu „Just a Gigolo“. Szenenapplaus war der Dank des Pu-

blikums. Oberstleutnant Burkard Zenglein moderierte das Programm und stimmte seiner launigen Art das Publikum auf die jeweiligen Musikstücke hervorragend vor. Enthusiastischer Beifall führte dazu, dass das Heeresmusikkorps 12 erst nach weiteren Zugaben vom begeisterten Publikum von der Bühne gelassen wurde.

Resümee eines Zuhörers: „Warum so nach Stuttgart in die Schleyer-Halle gehen, wenn in Leutenbach ein solch hochwertiges Konzert geboten wird.“ Der Musikverein Leutenbach ist hochzufrieden über diesen besonderen Konzertabend.